

Asociación de Motoristas Antifascistas

Manifiesto

Antifaschistisch – *No pasaran!*

Krieg und Faschismus beginnen in den Köpfen der Menschen, Gewalt fängt immer in der Sprache an. Antifaschismus heißt für uns, den Anfängen zu wehren und gegen bestehende faschistische Strukturen in unserer Gesellschaft konsequent anzugehen. Weder alte noch neue Nazis sollen die Möglichkeit haben, ihre menschenverachtende Ideologie zu verbreiten oder ihre Ideen in die Tat umzusetzen. Zu unserem antifaschistischen Auftrag gehört darüber hinaus auch das Gedenken an die Opfer des Faschismus und an die KämpferInnen des antifaschistischen Widerstands gegen das Nazi-Regime. Sie sind unvergessen.

Antirassistisch – *No al racismo!*

Rassismus, Homophobie und Sexismus sind integraler Bestandteil kapitalistischer Herrschaft und Unterdrückung. Wer Hass gegen Menschen aufgrund ihrer Herkunft, ihrer Hautfarbe oder ihrer Religion sät, wer verschiedene Gruppen gegen einander ausspielen will, dem muss auf allen Ebenen entschieden entgegengetreten werden. Zur antirassistischen Praxis gehört auch die kritische Reflexion der jeweils eigenen Position und eigener patriarchaler oder sexistischer Handlungsmuster. Wir stehen für ein für eine offene und vielfältige Gesellschaft, in der alle ihren gleichberechtigten Platz haben.

Interventionistisch - *¡Ya basta!*

Antifaschismus und Antirassismus dürfen nicht Theorie bleiben, sondern müssen politische Praxis sein. In diesem Sinne wollen wir uns Rassisten und Nazis entgegensetzen, sei es durch die Teilnahme an Bündnissen, an antifaschistischen Aktionen oder Demonstrationen. Dabei respektieren wir die Vielfalt der Aktionsformen und entscheiden für uns selbst jeweils im Einzelfall konkret und demokratisch, welche Aktionsform für uns angemessen ist. Der öffentlichen Raum darf nicht die Bühne von Rassisten und Faschisten sein. Wann immer sie diesen besetzen wollen, müssen wir ihnen streitig machen, Gegenöffentlichkeit und Gegenmacht herstellen und ihn gemeinsam mit anderen AntifaschistInnen von den Rechten zurückgewinnen. Keinen Fußbreit den Faschisten!